

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89092
		DK5 DK5-GK	7816
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Zollenspieker
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	233
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.09.2014
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	2413,3262
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Im Randbereich und den benachbarten Auwaldbeständen vorgelagert sind, meist auf dem Niveau des MThw, aber auch die Böschung hinunter, größere, auf etwa 1 m bis 1,50 m Höhe aufgewachse Fluren aus Rohrglanzgras vorhanden, durchsetzt von zahlreichen Stauden, darunter v.a. die Weidenblättrige Aster und viel Blutweiderich. Im oberen Teil ist der Saum stärker ruderal geprägt mit höheren Anteilen von Brennessel und Klette, insgesamt mäßig artenreich, stark verfilzend, örtlich von Schleierfluren aus Kleb-Labkraut überwachsen. Entlang des Elbufers wächst die Vegetation v.a. in den hier vorhandenen Steinschüttungen. Darüber ist ein lehmiger, leicht zur Elbe hin geneigter Boden vorhanden und der Bewuchs geht im oberen Teil allmählich in gemähten bzw. beweideten Grünlandflächen über. Bezogen auf die Einordnung in eine feuchte Hochstaudenflur ist der Biotop ein Übergangsbiotop zwischen staudenbeherrschter Vegetation und einem Röhricht aus Rohrglanzgras. Da hier aber kein hochwüchsiges Schilf vorhanden ist und zeitweilig intensive Blühaspekte vorhanden sind, wird die Vegetation wie bisher den feuchten Hochstaudenfluren zugeordnet.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	NUE	Hochstaudensäume der Unterelbe (2000)		
4	6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Elbeufer, westlich Fähranleger Zollenspieker		
Nachbarnutzung/en	Auf der Südseite liegt eine Steinschüttung und die Elbe, auf der Nordseite schließt sich grünlandartige Nutzung bzw. einen Tide Auwald an		
Rechtswert (X)	578088	Hochwert (Y)	5917219
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	LSG Hamburger Elbe [HH-2051 / Anteil: 15%], NSG Auenlandschaft Obere Tideelbe [HH-101 / Anteil: 85%]		
Wasserschutzgebiet	Hamburger Unterelbe [DE 2526-305 / Anteil: 100%]		

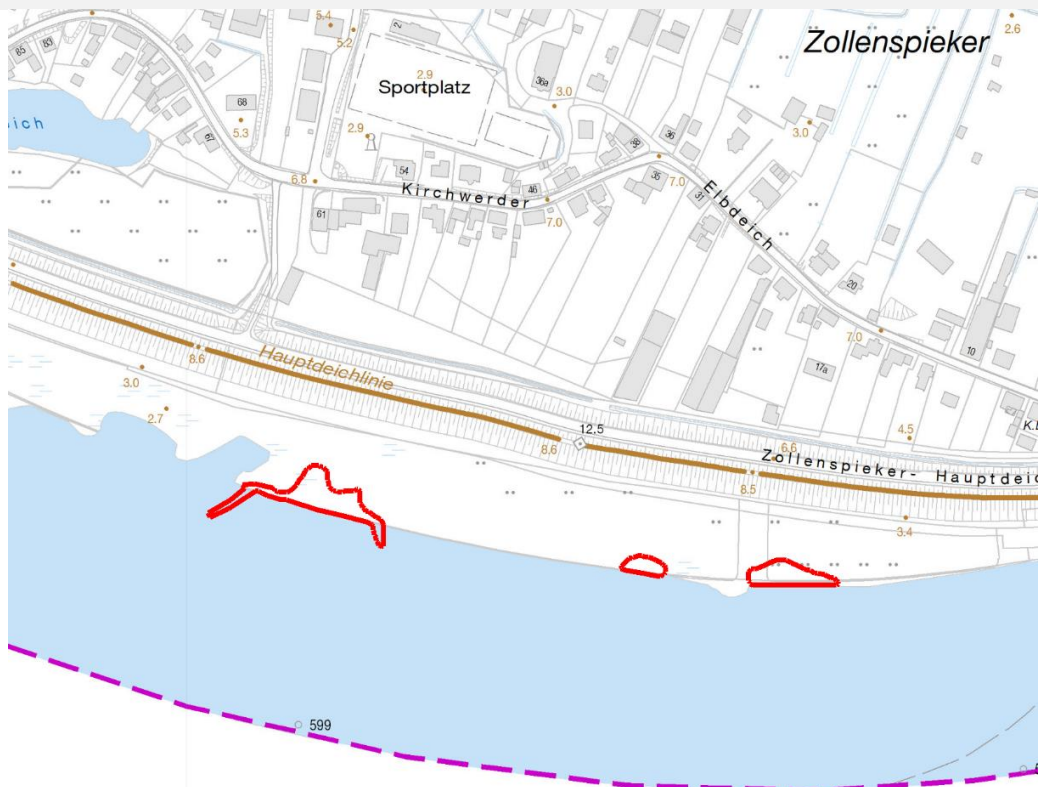
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89092
		DK5 DK5-GK	7816
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Zollenspieker
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	233
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.09.2014
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	2413,3262
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Maßstab 1 : 5000

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89092	62416	7816	26	18.09.2007	/	7818	33
89092	80011	7816	34	21.09.2013	/	7818	53

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39605	0	7816_233_120914_1.JPG	
39606	0	7816_233_120914_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal **Wert**

Auswertung

20.04.2020

Seite 2 von 7

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89092
		DK5 DK5-GK	7816
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Zollenspieker
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	233
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.09.2014
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	2413,3262
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Entwicklung von relativ monotonen Röhrichten aus Rohrglanzgras, leichte Trittbelastung, Reduzierung der strukturellen Vielfalt durch die Steinpackungen entlang der Elbe.
Wertgesichtspunkte	Mäßig arten- und blütenreich, vermutlich Insekten-Lebensraum, auch als Brutvogel-Lebensraum geeignet.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Flächen weiter der Sukzession überlassen, soll die feuchte Hochstaudenflur erhalten werden, ist eine gelegentliche Mahd der Flächen notwendig, die jedoch in mehrjährigem Rhythmus verfolgen kann; überall entlang der Elbe sollte eine Reduzierung der Steinbefestigungen angestrebt werden

Foto

Fotodatei 7816_233_120914_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7816_233_120914_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp	Hochstaudensäume der Untereibe (2000)	Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp		Biotoptyp	NUE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume	FFH-LRT	6430
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89092
		DK5 DK5-GK	7816
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Zollenspieker
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	233
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.09.2014
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	2413,3262
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Unternutzung
Maßnahmen	Pflegeschnitte / Mahd - 5.1
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	10
Anz. Überschwemmungsz.	12
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauerndende Stickstoff-Krautfluren) 21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierrasen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1 Lebensraumtyp				
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
1 6430 (BFN) Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume			B	
3 Arteninventar			B	
3.2 Anzahl LRT-typischer Arten				
A: >= 16 Arten				
B: 10-15 Arten			B	
Begründung für Bewertung: 15				
C: < 10 Arten				
4 Habitatstrukturen			B	
4.2 Strukturierung der Vegetation (hoch- und niederwüchsige, dichte und offene Vegetation				
A: vielfältig strukturiert				
B: überwiegend strukturreich			B	
C: geringe Vielfalt				
wertmindernde Kontaktbiotope: naturferne Gewässer, intensiv genutzte (stark gedüngte) Grünland- und Ackerflächen				
A: fehlend				
B: teils vorhanden			B	
C: überwiegend vorhanden				

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89092
		DK5 DK5-GK	7816
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Zollenspieker
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	233
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.09.2014
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	2413,3262
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
4.2	wertsteigernde Kontaktbiotop (naturnahe Gewässer, Röhrichte, Auengehölze, Au-/Sumpf-/Bruchwälder, extensiv genutzte Feucht- und Nasswiesen) A: überwiegend vorhanden B: teils vorhanden C: meist fehlend		B	
4.2	Standortvielfalt (Mikrorelief, Senken, Erhebungen, quellig durchsickerte Bereiche, Gehölze, Totholz) A: vielfältig strukturiert B: überwiegend strukturreich C: geringe Vielfalt		B	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%) A: < 20 % B: 20 - 50 % C: > 50 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		A	
5.2	Deckungsgrad Entwässerungszeiger (%) (Deckung und Arten nennen) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %		A	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (d. h. Nitrophyten oder Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 20 % B: 20 - 50 % Begründung für Bewertung: 20 % C: > 50 - 75 % direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt oder Gewässerberäumung) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens Begründung für Bewertung: durch Tritt kleinflächig B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		B	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: Begründung für Bewertung: Steinschüttung entlang der Elbe verhindert eine strukturelle Ausprägung C:		B	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89092
		DK5 DK5-GK	7816
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Zollenspieker
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	233
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.09.2014
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	2413,3262
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	naß	7,5
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,5
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,3
	Wechselfeuchteanzeiger		10
	Giftpflanzen		5
	Überschw.anzeiger		12

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	w		-	-												
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	w	T	-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-												
Arctium lappa (Große Klette)	7	z	T	-	-												
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-												
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	w		-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z	T	-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-												
Deschampsia wibeliana (Schlamm-Schmiele)	7	w		-	-									3	3		
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	z	T	-	-												
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w	T	-	-												
Galinsoga quadriradiata (Behaartes Franzosenkraut)	7	w		-	-												
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-												
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w		-	-												
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w	T	-	-												
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	h		-	-												
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w	T	-	-												
Mentha arvensis (Acker-Minze)	7	w		-	-												
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w		-	-												
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-												
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	z		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	d		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-												
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-												
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-												
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w	T	-	-												
Rorippa anceps (Niederliegende Sumpfkresse)	7	z		-	-										D		
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-												
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w	T	-	-												
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-												
Schoenoplectus tabernaemontani (Salz-Teichsimse)	7	w		-	-									3			
Senecio erraticus (Spreizendes Greiskraut)	7	w		-	-									1			
Senecio paludosus (Sumpf-Greiskraut)	7	w	W	-	-									2	2 2 3		

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89092
		DK5 DK5-GK	7816
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Zollenspieker
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	233
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.09.2014
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	2413,3262
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w	W	-	-									3				
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w	T	-	-													
Sonchus asper (Rauhe Gänsedistel)	7	w		-	-													
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w	T	-	-													
Symphotrichum salignum (Weidenblättrige Aster)	7	h		-	-													
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	z	T	-	-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-													
Thalictrum flavum (Gelbe Wiesenraute)	7	w	W	-	-									3	3	3	3	V
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten														5	3	3	3	
Anzahl Arten														44				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland